

Sitzung am 8. Dezember 1921. Vorsitzender: Herr W. Ludwig. — Anwesend 11 Mitglieder und Gäste.

Herr H. Alt spricht über Wälzhebelmechanismen.

VII. Hauptversammlungen.

Sitzung am 29. Januar 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 103 Mitglieder und Gäste.

Der stellvertretende Schatzmeister Herr F. Schäder trägt den Kassenabschluß für das Jahr 1919 vor, den die Rechnungsprüfer richtig befunden haben. Der Schatzmeister wird entlastet. (Vgl. S. 23.)

Der Voranschlag für 1920 wird genehmigt.

Herr R. Zaunick legt Neueingänge der Isis-Bücherei vor.

Herr K. Dieterich spricht über die Analyse der Motorbetriebsstoffe (Kraftstoff) — einst und jetzt, erläutert durch Experimente zur Analyse der Triebstoffe.

Ausgestellt ist eine reiche Sammlung von Kraftstoffen, Farbtabelleu usw.

Sitzung am 26. Februar 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 131 Mitglieder und Gäste.

Nach Begrüßung der Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker durch den Vorsitzenden spricht

Herr A. Lottermoser über Atomtheorie und Kolloidchemie. (Vgl. Jahrg. 1919, Abhandl. II.)

Sitzung am 25. März 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 94 Mitglieder und Gäste.

Herr W. Ludwig widmet dem am 2. März 1920 verstorbenen früheren zweiten Vorsitzenden der Isis, Geh. Rat Prof. Dr. Martin Krause warme Worte der Erinnerung. (S. Nachr. S. XI.)

Herr F. Schanz spricht unter Vorführung von Lichtbildern über den Einfluß der ultravioletten Strahlen des Tageslichts auf die Vegetation.

Sitzung am 29. April 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 67 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende teilt mit, daß sich infolge der Kündigung der bisherigen Räume der Bücherei in der Technischen Hochschule eine Verlegung derselben notwendig mache.

Herr R. Zaunick bringt interessante Mitteilungen „aus der Frühzeit der Isis“.

Herr A. Witting spricht über Mathematik, Kultur und Zivilisation.

Sitzung am 20. Mai 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 120 Mitglieder und Gäste.

Herr O. Kraus-Prag hält einen Vortrag: Zur Frage der Relativitätstheorie.

Sitzung am 24. Juni 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 62 Mitglieder und Gäste.

Herr F. Linke-Frankfurt a. M. spricht über die wirtschaftliche Bedeutung der praktischen Meteorologie.

Sitzung am 28. Oktober 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 84 Mitglieder und Gäste.

Herr H. Dember hält einen Vortrag: Von der Farbe und Form des blauen Himmels. Zur Erläuterung dienen Experimente und Lichtbilder.

Sitzung am 25. November 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Auf Antrag des Verwaltungsrates ernennt die Gesellschaft die Herren Geh. Rat Prof. Dr. O. Drude, Hofrat G. Lehmann und Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky in Dresden zu Ehrenmitgliedern.

Als Verwaltungsrat für 1921 werden gewählt die Herren:

F. Hueppe als Vorsitzender, G. Brandes als Stellvertreter;

F. Schäder als Schatzmeister, G. Mehnert als Stellvertreter;

A. Schade als Schriftführer, E. Herrmann als Stellvertreter;

R. Zaunick als Bücherwart, H. Naumann als Stellvertreter;

E. Kühnscherf, R. Scheidhauer, H. Fischer, A. Kuntze,

R. Baldauf und J. Ostermaier als Beisitzer.

Als Abteilungsvorstände gehören demselben die Herren G. Brandes, A. Naumann, E. Rimann, J. Deichmüller, R. Jahr und W. Ludwig an.

Als Rechnungsprüfer werden die Herren A. Bauer und J. Langenhan gewählt.

Herr Th. Arldt-Radeberg spricht über die Entwicklungsgeschichte der Säugetierfauna der mittelmeerischen Inseln.

An den Vortrag schließt sich eine lebhafte Aussprache an.

Sitzung am 16. Dezember 1920. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 71 Mitglieder und Gäste.

Herr M. Lesser-Mannheim spricht über unsichtbare Lebensvorgänge.

An den Vortrag schließt sich eine längere Aussprache an.

Herr F. Hueppe teilt mit, daß es dem Verwaltungsrat der Isis trotz aller Bemühungen nicht gelungen ist, neue Räume für die Aufstellung der Bücherei zu gewinnen. Der Verwaltungsrat sieht sich infolge-

dessen genötigt bei der Hauptversammlung den Antrag zu stellen, die Isis-Bücherei schenkungsweise an die Sächsische Landesbibliothek überlassen. (Vgl. Bibl.-Ber. S. 22.)

Nach einer kurzen Aussprache wird der Antrag einstimmig genehmigt.

Ausflug am 11. Mai 1920 zur Besichtigung von Örtlichkeiten, auf welche Kampfrath seine Hypothese über die Entstehung der Geländestufen und Geländegräben als Verwerfungen und offene Spalten gegründet hat.

Etwa 40 Teilnehmer besichtigten unter Führung von Herrn E. Lohrmann zunächst die fünf großen Stufen östlich von Leubnitz-Neuostra. Dann wanderte die Gesellschaft durch das Tal des heiligen Brunnens in die Senke zwischen Goppeln und Gostritz, wo besonders dem Zauchgraben Aufmerksamkeit gewidmet wurde, besuchte dann bei Gostritz den Graben neben der Straße nach Nöthnitz und zuletzt die Kiesgrube südlich von Mockritz. Überall erfolgte eine lebhaft erörterte für und wider die Kampfrathsche Hypothese.

Am 8. Oktober 1920 besichtigten 10 Herren einen künstlichen Aufschluß bei Mockritz, den Herr E. Lohrmann durch einen hohlen Feldweg hatte herstellen lassen.

Sie überzeugten sich dort, daß der Hohlweg durch Ausfahren, nicht durch eine Spalte nach der Kampfrathschen Hypothese entstanden sein mußte.

Sitzung am 29. Januar 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 168 Mitglieder und Gäste.

Herr Fr. Rinne-Leipzig spricht über die Kristalle als Vorbilder des feinbauligen Wesens der Materie unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder.

Der Schatzmeister, Herr Fr. Schäder, legt den Kassenabschluß für das Jahr 1920 vor, der von den Rechnungsprüfern richtig befunden worden ist. Der Schatzmeister wird entlastet. (Vgl. S. 24.)

Der Voranschlag für 1921 wird genehmigt.

Sitzung am 24. Februar 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 175 Mitglieder und Gäste.

Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. G. F. Helm wird anlässlich seines 70. Geburtstages ob seiner Verdienste um die Isis zum Ehrenmitgliede ernannt.

Herr K. Schmidt spricht über die Chemie des Chaos und erläutert seinen Vortrag durch zahlreiche Lichtbilder.

Sitzung am 31. März 1921 (im Elektrotechn. Inst. d. Techn. Hochschule). Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 190 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste. Besonders eingeladen war der Dresdner Elektrotechnische Verein, der Verein

deutscher Ingenieure, Abt. Dresden und die Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Darauf hält Herr F. J. Koch einen Experimentalvortrag über die Entwicklung der Röntgentechnik seit 1914.

Sitzung am 28. April 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 120 Mitglieder und Gäste.

Herr G. Bierbaum spricht über den gegenwärtigen Stand der Forschungen über Herkunft und Alter des Menschen.

Sitzung am 26. Mai 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 82 Mitglieder und Gäste.

Herr R. Zimmermann zeigt eine lebende kleinohrige Wühlmaus.

Herr Th. Arldt-Radeberg spricht über die Wanderungen der Menschenrassen. Im Anschluß daran verbreitet sich der Vorsitzende über das Problem des dolichocephalen Nordwesteuropäers.

Sitzung am 30. Juni 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 210 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende erhebt in beredten Worten Einspruch gegen die geplante Aufgabe des Botanischen Gartens und erhält die nachträgliche Genehmigung der Gesellschaft zur bereits im Namen der Isis geleisteten Unterschrift unter eine entsprechende Eingabe, die von zahlreichen Gesellschaften an den sächsischen Landtag gerichtet wurde.

Darauf spricht Herr F. Grunewald-Charlottenburg über die physikalischen Phänomene des Okkultismus und stützt sich auf zahlreiche Lichtbilder. Der Vortrag veranlaßt eine sehr lebhafte Aussprache.

Sitzung am 27. Oktober 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 100 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende hat im Namen der Gesellschaft ihr Ehrenmitglied, Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky, zur Feier seines 70. Geburtstages beglückwünscht.

Herr M. Weiser spricht über Entwicklung und Stand der wissenschaftlichen Kinematographie und führt zahlreiche Lichtbilder und Filme vor.

Sitzung am 17. November 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. — Anwesend 76 Mitglieder und Gäste.

Der Schatzmeister, Herr Fr. Schäder, berichtet kurz über die Kassenverhältnisse. Sein Antrag, zu allen Beiträgen der Mitglieder bis auf weiteres einen Zuschlag von 100 v. H. zu erheben, wird ohne Widerspruch genehmigt.

Darauf wird der Verwaltungsrat für 1922 gewählt. Er besteht aus den Herren:

W. Ludwig als Vorsitzender, F. Hueppe als Stellvertreter;
 Fr. Schäder als Schatzmeister, G. Mehnert als Stellvertreter;
 A. Schade als Schriftführer, E. Herrmann als Stellvertreter;
 R. Zaunick als Bücherwart, H. Naumann als Stellvertreter;
 H. Fischer, A. Kuntze, R. Baldauf, J. Ostermaier, E. Kühn-
 scherf, L. Guthmann als Beisitzer.

Als Abteilungsvorstände gehören ihm weiter an die Herren G. Brandes,
 A. Naumann, G. Schönfeld, G. Bierbaum, C. Schmidt, A. Schreiber.

Herr A. Martin-Bad Nauheim spricht über die Entwicklung des
 Salinen- und Badewesens in Mitteleuropa von der Urzeit bis an
 die Neuzeit (mit 70 Lichtbildern nach Originalen der Zeit).

Sitzung am 22. Dezember 1921. Vorsitzender: Herr F. Hueppe. —
 Anwesend 25 Mitglieder und Gäste.

Auf der Tagesordnung steht eine allgemeine Aussprache über die
 Vorträge der Herren G. Bierbaum und Th. Arldt (vgl. Sitzung am
 28. 4. 21 und 26. 5. 21), wozu Herr F. Hueppe eine längere Einleitung
 gibt. Die Aussprache beschränkt sich auf die Frage der mono- oder poly-
 phyletischen Abstammung des Menschen.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder.

Am 2. März 1920 starb Geh. Rat Dr. phil. Martin Krause, Professor
 an der Technischen Hochschule in Dresden, langjähriger zweiter Vor-
 sitzender der Isis, ordentliches Mitglied seit 1888.

Am 4. März starb 1920 Dr. phil. Karl Dieterich, Professor an der
 Tierärztlichen Hochschule in Dresden, Direktor der Chemischen Fabrik
 Helfenberg, ordentliches Mitglied seit 1918.

Am 1. April 1920 verschied Dr. phil. Bernhard Schorler, Professor
 an der Größelschen Realschule und Kustos des Herbariums an der Tech-
 nischen Hochschule in Dresden, langjähriges Vorstandsmitglied der Abtei-
 lung für Botanik der Isis, ordentliches Mitglied seit 1887.

Am 24. April 1920 starb Medizinalrat Dr. phil. Otto Schweißinger,
 Apotheker in Dresden, ordentliches Mitglied seit 1890.

Am 26. Mai 1920 starb Franz Jühling, Streichinstrumenten- und
 Saitenfabrikant in Dresden, ordentliches Mitglied seit 1900.

Am 4. August verschied Geh. Hofrat Dr. phil. Karl Rohn, Professor
 an der Universität in Leipzig, ordentliches Mitglied von 1885—1904, seit-
 dem Ehrenmitglied.

Am 12. September 1920 starb Geh. Rat Dr. phil. Gustav Emil Kuhn
 in Dresden, korrespondierendes Mitglied von 1865—1903, dann ordent-
 liches Mitglied.

Am 13. November 1920 verschied Kommerzienrat Louis Guthmann, Fabrikbesitzer in Dresden, langjähriges Mitglied des Verwaltungsrates der Isis, ordentliches Mitglied seit 1884.

Am 23. Januar 1921 verstarb in Dresden Zivilingenieur Richard Scheidhauer, ordentliches Mitglied der Isis seit 1898, deren Verwaltungsrat er seit 1905 dauernd angehörte.

Am 11. April 1921 verschied in Wien Hofrat Dr. Guido Stache, Direktor i. R. der Geologischen Reichsanstalt, korrespondierendes Mitglied der Isis seit 1877, Ehrenmitglied seit 1894.

Am 27. Mai 1921 starb in Radebeul bei Dresden Privatmann Max Hoffmann-Lincke, ordentliches Mitglied seit 1902.

Am 31. Juli 1921 verschied in Dresden Privatus Gustav Alphons Klette, ordentliches Mitglied seit 1883.

Am 1. September 1921 starb in Dresden Lehrer Hugo Viehmeyer, ordentliches Mitglied seit 1898.

Im Jahre 1920 (bez. 1921) wurden 3 (1) Ehrenmitglieder ernannt, 44 (28) ordentliche und 7 (0) außerordentliche Mitglieder aufgenommen, 2 korrespondierende Mitglieder traten in die Reihe der ordentlichen über.

Bibliotheksbericht 1920 — 1921:

Die Technische Hochschule hatte der Gesellschaft die beiden Bibliotheksräume aufgekündigt. Pläne, die Bücherbestände mit denen anderer Gesellschaften verwandter Richtung zentral zu vereinigen, erwiesen sich als nicht durchführbar. Bemühungen um Räume im Gebäude des Sächsischen Landesgesundheitsamtes und an anderer Stelle wurden aus finanziellen und technischen Gründen zwecklos. Auch scheiterten Verhandlungen mit dem Rate der Stadt Dresden wegen Angliederung an die Stadtbibliothek. So trat schließlich der Berichterstatter mit dem neuen Direktor der Sächsischen Landesbibliothek (LB) in Verbindung. Und dieser Schritt war nicht nur die beste Lösung der schwebenden Frage, sondern geradezu naturnotwendig, da jetzt und vor allem in der Zukunft ein finanziell schwacher naturwissenschaftlicher Verein seine weitfächerige Bibliothek nicht mehr nach seinem Willen auf der Höhe der Zeit halten kann und somit nur auf Tausch, gelegentliche Schenkungen und ganz geringe Ankäufe angewiesen ist. — Eingehender Gedankenaustausch in kürzester Zeit führte zu einem längeren Vertragsentwurf, der ungeändert am 16. Dezember 1920 von der letzten Hauptversammlung einstimmig genehmigt ward.

Die Gesellschaft begab sich in diesem am 1. Januar 1921 vollzogenen Verträge mit der LB zwar des Eigentumsrechtes an ihren Büchern, da eine gesonderte Aufstellung und Verwaltung inmitten einer großen öffentlichen Bibliothek technisch unmöglich ist. Doch konnten für die Gesellschaft Vorteile erreicht werden, die nicht zu unterschätzen sind.

So geschah der sofort in die Wege geleitete Umzug der arg durcheinander gemischten Büchermassen auf Kosten der LB. Weiter behält die Gesellschaft alle bei der Einreihung in die Bestände der LB übrigbleibenden Doppelstücke zur eigenen Verwertung. Sodann zahlt in Zukunft die LB für jedes von der Isis an die Tauschgesellschaften abgesandte Stück der Isis-Veröffentlichungen den anteiligen Selbstkostenpreis. — Die Isis wird dadurch finanziell stark entlastet wie auch für sie die kaum noch erschwinglichen Buchbindekosten wegfallen, da die LB alle bei der Isis eingehenden Tauschschriften in ihre pflegsame Obhut nimmt. — Ferner steht es der Gesellschaft auch weiterhin frei, im Einvernehmen mit der LB mit anderen Gesellschaften und Instituten als bisher in Schriftenaustausch zu treten, und zwar unter den gleichen genannten Bedingungen. Außerdem hält die LB einige bis jetzt von der Isis gekaufte Periodica auf ihre Kosten weiter.

Die Gesellschaftsmitglieder können also in Zukunft die im „Katalog“ der Isis-Bibliothek (1913) und in den jährlichen „Berichten des Bibliothekars“ (1913—1918) verzeichneten Zeitschriften, Bücher und Karten in der LB (Dresden-N., Kaiser-Wilhelm-Platz) in den Dienststunden (jetzt 9—2 und 4—7 Uhr, Sonnabends nur 9—2 Uhr) für den Lesesaal oder nach Hause entleihen. Alle ordentlichen Mitglieder haben überdies ohne Bürgschaftsschein, lediglich gegen Vorzeigen ihrer Mitgliedskarte, das Recht zur Benutzung der gesamten LB.

So weit in großen Zügen das Wesentliche des Vertrages, dessen ganzen Wortlaut hier abdruckend die Raumnöt verbietet.

Der Berichterstatter fügt noch an, daß die Benutzung der Isis-Bibliothek nach der von ihm besorgten Aufstellung und provisorischen Ordnung in der LB bereits recht gut war; bedeutend besser jedenfalls als in früheren Jahren in der Technischen Hochschule. Im Rahmen der größten Dresdner Bibliothek sind die Isisbücher auch ganz anders der wissenschaftlichen Forschung zugänglich und verwertbar. Die Feststellung der Doppelstücke und die Einreihung der anderen Nummern in die Bestände der LB schreitet allmählich fort, sodaß wohl im nächsten Bibliotheksbericht genaue Zahlen gegeben werden können.

Außerdem ließ es sich der Berichterstatter angelegen sein, wichtigere naturwissenschaftliche Neuerscheinungen des Büchermarktes der LB zum Ankauf vorzuschlagen, wie er auch vorhandene Lücken ausfüllen half. Die ständigen Benutzer der LB werden schon jetzt bemerkt haben, daß die Direktion mit den hierfür nötigen Geldmitteln in keiner Weise gekargt hat.

Im Interesse des Dresdner naturwissenschaftlichen Lebens bittet der Berichterstatter, literarische Wünsche aus den Reihen der Mitglieder an ihn, als den Mittelsmann zwischen Isis und LB, gelangen zu lassen. Auch möchten die Sonderabdrücke von Veröffentlichungen der Gesellschaftsmitglieder weiterhin dem Isis-Bibliothekar zur Weitergabe an die LB übermittelt werden, damit nicht wertvolles, bisher in der Isis-Bibliothek gesammeltes Material für eine künftige Saxonia literata und für geplante sächsische Spezialbibliographien verloren gehen.

Dresden-A. 16, Elisenstr. 4,
am 27. Januar 1922.

Dr. Rudolph Zaunick,
derzeitiger I. Bibliothekar.

Kassenabschluss der Naturwiss. Gesellschaft Isis vom Jahre 1920.

	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Einnahme. Kassenbestand am 1. Januar 1920			635	83
Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder			4475	—
Zinsen			1051	34
Erlös aus Druckschriften			102	93
Erlös aus dem Lesezirkel			144	—
Vermögenszuwachs			6008	30
Ausgabe. Bankguthaben	957	69		
Sitzungsberichte und Abhandlungen	500	—		
Vorträge	333	50		
Bibliothek	151	—		
Lesezirkel	786	35		
Verwaltung	2210	33		
Zinsen für die Wiechelspende	244	50		
Insgemein	172	86		
Dem Vermögensbestand zugeführt.	7061	17		
	12417	40	12417	40
Vermögensbestand am 31. Dezember 1920.				
Inventar und Bücherei			15000	—
Wertpapiere zum Kurswert			25081	75
Guthaben bei Bank, Sparkasse, Postscheckamt.			1061	17
			41142	92

Dresden, am 29. Januar 1921.

Franz Schäder,
z. Z. Schatzmeister der Isis.

Kassenabschluss der Naturwiss. Gesellschaft Isis vom Jahre 1921.

	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Einnahme. Kassenbestand am 1. Januar 1921			1061	17
Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder			6177	—
Zinsen			941	13
Erlös aus dem Lesezirkel			392	—
Erlös aus Druckschriften			136	75
Ausgabe. Abhandlungen und Sitzungsberichte	3716	75		
Vorträge	931	60		
Lesezirkel	699	20		
Verwaltung	2943	36		
Zinsen für die Wiechelspende	225	—		
Insgemein.	115	45		
Dem Vermögensbestand zugeführt	76	69		
	8708	05	8708	05
Vermögensbestand am 31. Dezember 1921.				
Wertpapiere zum Kurswert			25000	—
Guthaben bei Bank u. Postscheckamt.			76	69
			25076	69

Dresden, am 23. Februar 1922.

Franz Schäder,
z. Z. Schatzmeister der Isis.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1920-1921

Band/Volume: [1920-1921](#)

Autor(en)/Author(s): Hueppe Ferdinand

Artikel/Article: [VII. Hauptversammlungen 16-24](#)